



**Donnerstag, den 29. Dezember 1910:**

# Judith

Eine Tragödie in 5 Aufzügen von Friedrich Hebbel.

Regie: Gustav Lindemann.

Personen:

Judith . . . . .	Louise Dumont	Assad . . . . .	Fred Rösselmann
Holofernes . . . . .	Franz Everth	Daniel, sein Bruder, stumm und blind . . . . .	Richard Feist
Erster Hauptmann des Holo- fernes . . . . .	August Weber	Samaja, Assads Freund . . . . .	Arthur Ehrens
Zweiter " " " . . . . .	Fritz Reiff	Delia, Weib des Samaja . . . . .	Helene Robert
Dritter " " " . . . . .	Paul Wiegner	Samuel, ein uralter Greis . . . . .	Heinrich Löwenfeld
Der Kämmerer des Holofernes . . . . .	Theodor Kigler	Sein Enkel . . . . .	Elisabeth Wigge
Der Bote des Königs . . . . .	Max Oswald	Mirza, die Magd Judith's . . . . .	Emma Boic
Ein Oberpriester . . . . .	George Schnell	Hosea . . . . .	Richard Oswald
Achior, Hauptmann d. Moabiter . . . . .	Bernhard Goetzke	Ben . . . . .	Fritz Reiff
Ein Trabant . . . . .	Marcel Brom	Ammon . . . . .	Hermann Stolle
Ein Krieger . . . . .	Eugène Dumont	Ein Weib . . . . .	Elsa Dalands
Gesandter von Mesopotamien . . . . .	Herbert Hübner	Eine Mutter . . . . .	Paula Janower
Gesandter von Lybien . . . . .	Richard Weichert	1. Wache . . . . .	Peter Esser
Ephraim . . . . .	Walter Steinbeck	2. Wache . . . . .	Karl Frank
Der Älteste von Bethulien . . . . .	Paul Henckels		

Bürger, Frauen, Kinder, Priester Älteste in Bethulien,  
assyrische Priester, Gesandte von Lybien und Mesopotamien.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Ende der Vorstellung 11 Uhr.

Einlass 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Freitag, den 30. Dezember 1910: (Beginn 7 Uhr:) (Abonnement B.)**

## PEER GYNT

Dramatisches Gedicht in zehn Bildern von Henrik Ibsen. In der Bearbeitung des Düsseldorfer Schauspielhauses.  
Musik von Edvard Grieg.

**Samstag, den 31. Dezember 1910: (Sylvester)**

Zum ersten Male:

Politischer Abend zur Feier der Gegenwart: vor Serenissimus.

## Erster Klasse

Bauernschwank in einem Akt von Ludwig Thoma.

## Stichwahl

Burleske von Max Dreyer.

**Sonntag, den 1. Januar 1911: (Abends 8 Uhr)**

Politischer Abend zur Feier der Gegenwart: vor Serenissimus.

## Erster Klasse

Bauernschwank in einem Akt von Ludwig Thoma.

## Stichwahl

Burleske von Max Dreyer.

